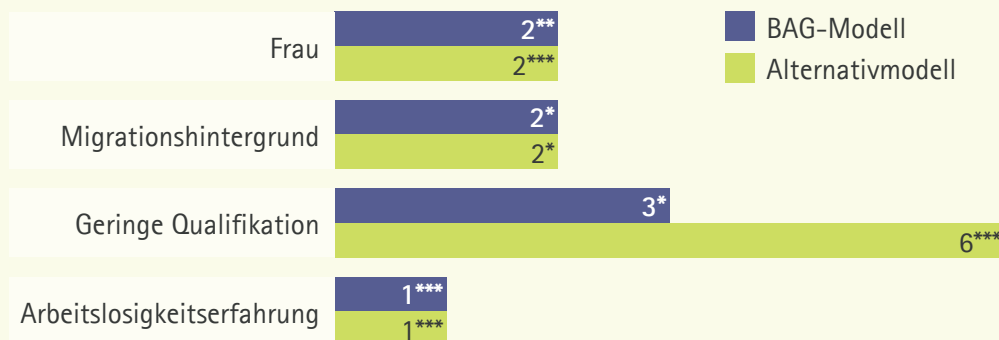


Risikofaktoren für Scheinselbständigkeit

Zusammenhang von soziodemografischen Merkmalen und Arbeitslosigkeit mit der Wahrscheinlichkeit, scheinselbständig beschäftigt zu sein – Marginale Effekte in Prozent, 2014



Lesebeispiel: Beim BAG-Modell werden Migranten im Vergleich zu Personen ohne Migrationshintergrund durchschnittlich mit einer 2 Prozent höheren Wahrscheinlichkeit als „scheinselbständig“ eingestuft.

Signifikanzniveau: * $p < 0,10$; ** $p < 0,05$; *** $p < 0,01$. Ergebnisse linearer Wahrscheinlichkeitsmodelle mit einer dichotomen abhängigen Variablen (Modellprüfung = scheinselbständig). Als zusätzliche Kontrollvariablen wurden die Merkmale Region, Alter, Vertragsdauer, Betriebsgröße, und ausgeübter Beruf in die Schätzmodelle aufgenommen.

Quelle: IAB-Projekt „Quantitative Erfassung von scheinselbständig Erwerbstätigen“, $N = 3.123$.

© IAB